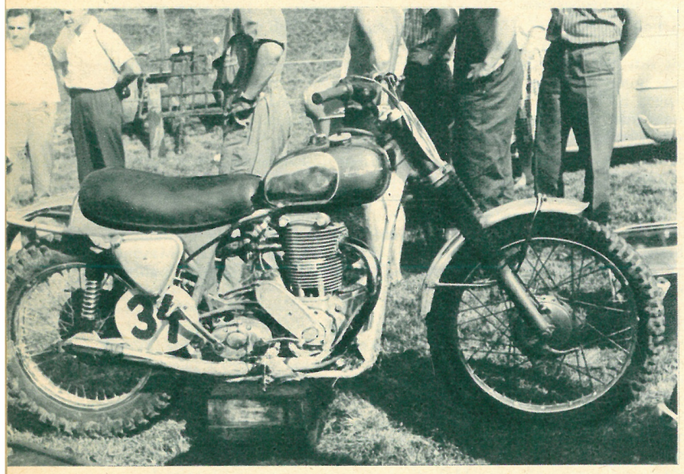
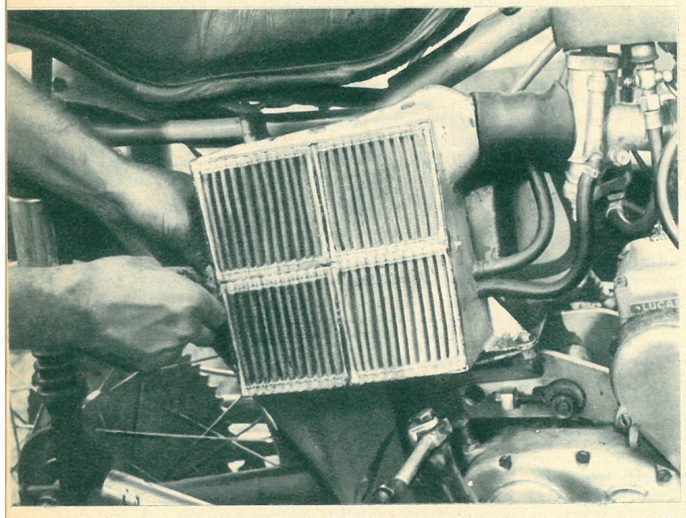
Technische Moto-Cross-Auslese von Immenstadt

Das ist die Maschine des Weltmeisters Sten Lundin, ein Erzeugnis der schwedischen Motorradfabrik Monark, das unter dem Namen Lito verkauft wird. Preis ca. 8000.– DM. Der Motor scheint von Husqvarna zu stammen, da er dem in der Husqvarna eingebauten fast völlig gleicht. Die Lito wiegt rund 130 kg, der Motor soll 40 bis 45 PS leisten. (500 ccm Einzylinder-Stoßstangenmotor.) ▶

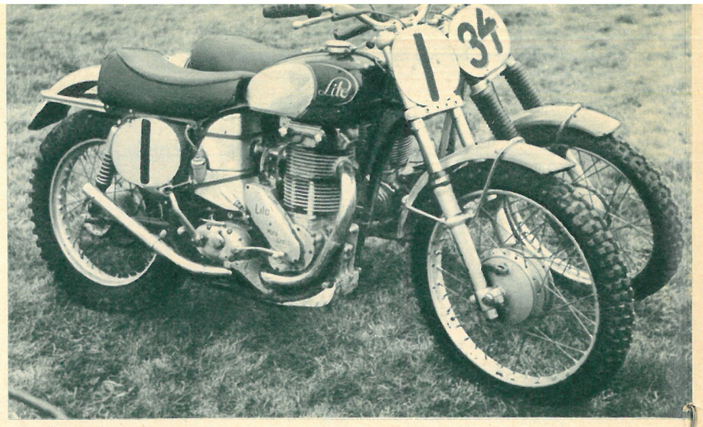


Die Verwendung des Schwingholmes als Öltank für eine Kettenschmierung dürfte fast patentfähig sein. Der Führungsbügel für die Hinterrad-Kette ist bei den gewaltigen Federwegen notwendig, um ein Abspringen der Kette zu verhindern. ▶



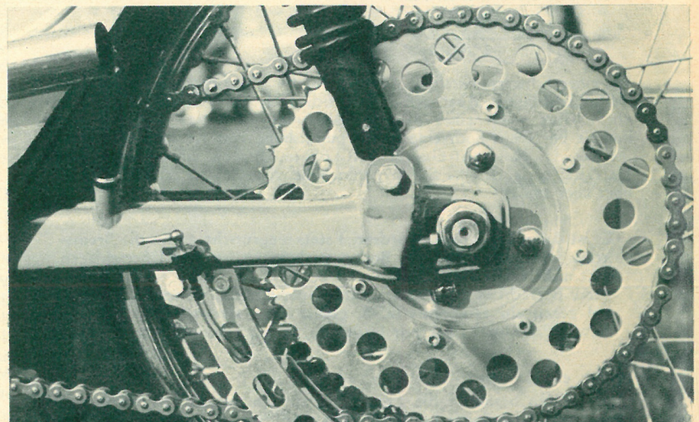
▲

Ansaug-Luftfilter sind bei den Moto Cross-Maschinen der Spitzenfahrer heute Selbstverständlichkeit. Hier der geöffnete Filterkasten an der Norton von Leslie Archer.



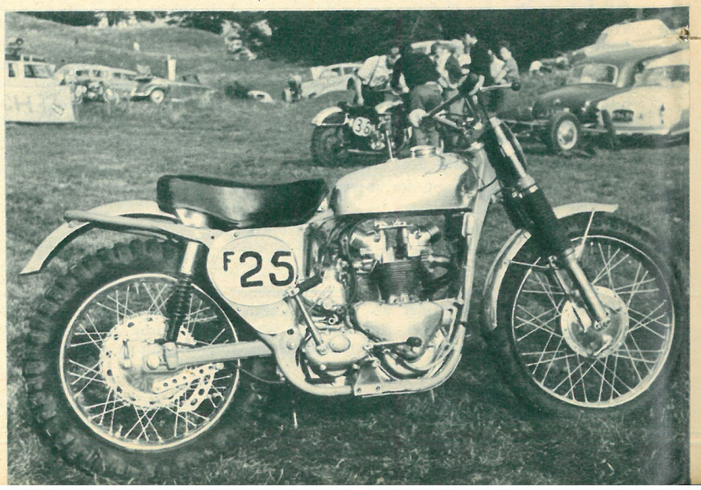
◀

Die Moto Cross-Husqvarna ist im ganzen Aufbau der Lito recht ähnlich. Grundsätzlich können Motor und Fahrgestell von Lito und Husqvarna ihre englischen Vorbilder kaum verleugnen. Große Tanks sind beim Moto Cross überflüssig. Wichtig aber ist stabiler Rahmenbau.



Der sehr sauber ausgeführte Eigenbau von Guy Bertrand aus Frankreich. Triumph-Twin-Motor, Norton-Gabel. Eigenbau-Rahmen, Ariel-Schwinge und vorn unter dem Tank ein Guzzi-Ölkühlerchen. Beachtlich die Steuerkopf- und Rahmenversteifungen! (Alle Bilder: Steinhauser)

▼



Stuttgarter Motorradbücher

Mitte Oktober erscheint der 3. Band:

Der Kupferwurm von Carl Hertweck

Elektrotechnik, Zündung und Lichttechnik an Kraftfahrzeugen

400 Seiten, 376 Abbildungen, schweres Kunstdruckpapier, robuster flexibler Plastikeinband, DM 29.50

Sich selber helfen, wenn einem sonst niemand mehr hilft – das ist der Zweck, für den dieses Handbuch der Motorrad-Elektrik geschrieben wurde. Es ist also alles andere als eine brave Sammlung uralt-abgedroschener Schulweisheiten und Industriedrucksachen – im Gegenteil, da wird so manches alte Ammenmärchen glatt ausradiert. Das Buch ist infolgedessen auch nicht für „Fachleute" bestimmt, erst recht nicht für solche, die erst Fachleute werden wollen. Wohl aber ist es für Leute bestimmt, die entdeckt haben, wie wenig auch für gutes Geld einem Motorradfahrer heutzutage in Fachwerkstätten noch geholfen werden kann – für Leute, die sich wohl oder übel selbst helfen müssen, wenn sie ihren Hobel nicht vorzeitig verschrotten wollen. Gewiß, es stehen auch ein paar Kochrezepte drin – wer aber halbwegs mitgeht und bereit ist, ein bißchen zu lernen, der wird instandgesetzt, selbst abseitige Fehler in der elektrischen Anlage zu finden, und nicht nur zu flicken, sondern Fehlerquellen grundsätzlich auszuschalten. Alles das, was in anderen Elektrik-Fachbüchern **nicht** steht, nicht stehen kann, weil keines davon mehr auf Motorräder eingeht, das steht im „Kupferwurm". Wie radikal, sieht man schon an den Bildern: Das ganze Buch enthält Bilder und davon sind ganze 34 sog. Werkbilder, die also aus den Unterlagen von Industriefirmen stammen, und da sind wieder die meisten sogar nur Schaltbilder von Industrieanlagen. Alles andere ist erfahrenes und erschlossertes Material aus der eigenen Werkstattpraxis des Verfassers.
Für den, der die Artikelserien des Verfassers aus den MOTORRAD-Jahrgängen bis Mitte 1959 kennt, sei gesagt, daß der „Kupferwurm" heute ungefähr den doppelten Umfang der damaligen Artikelserien hat, ganz abgesehen von einer gründlichen Überarbeitung und Modernisierung der früheren Kapitel. In den neu dazugekommenen Kapiteln stehen zudem eine Menge Dinge, die man auch in sehr ernsthaften Fachwerken der Fahrzeug-Elektrik vergeblich sucht – nicht weil sie nur spezielle Motorrad-Erfahrung voraussetzen, sondern gerade solche Dinge, die niederzuschreiben sonst niemand wagen darf, weil sie irgendeiner fachlich offiziellen Meinung klar widersprechen.

Band 1
CARL HERTWECK
Besser machen – Arbeiten an Motorrädern (Teil I)
Eine in ihrer Vollkommenheit einmalige Anleitung, Arbeiten an Motorrädern selbständig durchzuführen.
184 Seiten. Schweres Kunstdruckpapier. Robuster flexibler Plastikeinband. Ca. 270 Fotos. DM 15.80
Da steht alles das drin, was eine Werkstatt zwar auch tun könnte, aber niemals macht, weil es der Kunde nie bezahlen würde. Jede Seite strotzt von Tips und Tricks und macht sich vielfach bezahlt.

Band 2
ERNST LEVERKUS
NSU-MAX – richtig angefaßt
Anleitung zur Pflege eines interessanten Motorrad-Motors. Ein Brevier über das Fahren und die Freude mit einem Motorrad.
Das Buch enthält 96 Seiten mit 280 Fotos. Es wurde auf schwerem Kunstdruckpapier gedruckt; dadurch kann man auf den Bildern auch die letzten technischen Einzelheiten erkennen. Und weil ein robuster flexibler Plastikeinband verwendet wurde, brauchen Sie das für Fahrt und Werkstatt gedachte Praxisbuch nicht zu schonen. DM 12.80.

Bitte nennen Sie uns noch heute Ihre Wünsche auf diesem Bestellzettel, damit wir Sie schnellstens beliefern können!

MOTOR-PRESSE-BUCH, Stuttgart 1, Postfach 1370

Bestellzettel

An MOTOR-PRESSE-BUCH Stuttgart 1, Postfach 1370
Senden Sie mir bitte sofort / nach Erscheinen

.....Expl. Der Kupferwurm DM 29.50

.....Expl. Besser machen – Arbeiten an Motorrädern DM 15.80

.....Expl. NSU-MAX – richtig angefaßt DM 12.80

O Ich zahle nach Erhalt der Sendung O Lieferung per Nachnahme erwünscht

Vor- und Zuname: _____

Ort und Kreis: _____

Straße und Hausnummer: _____ Mo 20

Für jeden neugewonnen Abonnenten

ein Gelber Sch

Sie haben gewiß noch einen Freund, Bekannten o der ebenfalls Motorradfahrer ist, aber DAS MOT leicht nur gelegentlich liest. Sprechen Sie auch ei darüber, wieviele wertvolle Anregungen noch bes schneller und billiger zu fahren es gibt, wenn man d DAS MOTORRAD regelmäßig liest. — Sie erhalte so praktischen wie beliebten GELBEN SCHA für jeden neugewonnenen Abonnenten, sobald wi den ersten Vierteljahresbezugspreis DM 6.— bzw. bezugspreis DM 24.— erhalten haben. (Sich selbs allerdings nicht werben.) Sie können den Schal ab Ausnahmepreis von DM 5.90 + Pf 40 Porto gegen lung auf unser Postscheckkonto Motor-Pres Stuttgart 4892 erwerben. Vergessen Sie aber ni Postabschnitt das Stichwort „Motorrad-Schal" z damit Sie prompt beliefert werden können.

An MOTOR-PRESSE-VERLAG GMBH Stuttgart
Senden Sie mir bitte MOTORRAD ab _____ 1961 für die Dau zum Preis DM 24.— (zahlbar in vier Raten zu je DM 6.– DM _____ werde ich nach Erhalt Ihrer Rechnung überw ich am _____ auf Ihr Postscheckkonto Stuttgart 184 99 (Ni bitte streichen.)

Name, Vorname _____

Ort, Kreis _____

Straße, Nr. _____

Ich habe diesen neuen Abonnenten für die Dauer eines Ja Liefern Sie mir gegen diesen

GUTSCHEIN

kostenlos den praktischen GELBEN SCHAL für

Name, Vorname _____

Ort, Kreis _____

Straße, Nr. _____